



Wenn Naturgewalt dem Menschen kreative Antworten abtrutz: **Mogno** steht heute für moderne Sakral-Architektur und als Loblied auf die Durchflutung der Welt mit Helligkeit



Einzig deutschsprachige Tessiner Zeitung: Wöchentliche Ausgabe

REDAKTION

Chefredaktion:
Marianne Baltisberger (mb)
Rolf Amgarten (ra)
Martina Kobiela (mk)

TZ/Magazin

Ute Joest (uj), Leitung
Myriam Matter (mm)

Ständige Mitarbeit

Gerhard Lob (gl)
Bettina Secchi (bs)
Johann Wolfgang Geisen (Karikatur)

Agenturen

Dienste: Schweizerische
Depeschagentur (sda)
Fotoagentur TI-Press

Ticino-Agenda

Esther Dagani, Leitung
Fernanda Vanetti, Marco Della Bruna

VERLAG

Herausgeber: **Giò Rezzonico**
Verkaufte Auflage: **7'365**
(WEMF-beglaubigt, Basis 2011/12)

KONTAKTE

Verlag und Redaktion
Rezzonico Editore SA
Via Luini 19, 6601 Locarno
Tel. 091 756 24 60
Fax 091 756 24 79
tz@tessinerzeitung.ch (Redaktion);
agenda2@tessinerzeitung.ch (Magazin)
info@rezzonico.ch (Verlag)

Abonnements

Email: aboservice@tessinerzeitung.ch
Schweiz: 1 Jahr Fr. 139.- (inkl. die
Zeitschrift TicinoVino Wein Fr. 32.50)

Administration

Postcheck 65-200-3
Tel. 091 756 24 00
Fax 091 756 24 09

Marketingleiter

Maurizio Jolli
Tel. 091 756 24 00
Fax 091 756 24 97
marketing@rezzonico.ch

Werbung

Tessiner Zeitung
Via Luini 19 – 6600 Locarno
Tel. 091 756 24 37 - Fax 091 756 24 35
pubtz@rezzonico.ch

Werbeberater

Antonio Fianza 079 235 16 40
Giuseppe Scarale 079 353 91 19
Susanna Murara 079 536 80 70
Für kleine Inserate:
Publicitas
Tel. 091 910 35 65
Fax 091 910 35 49

INSERTIONSPREISE FÜR DIE EINSPALTIGE MILLIMETERZEILE

Inseratenseite
(Spaltenbreite 25 mm):
81 Rp. - Rubrikanzeigen:
Stellenangebote 88 Rp.,
Immobilien, (nur Inserate): 98 Rp.,
Occasions-Fahrzeuge 88 Rp.,
Finanz (nur Inserate): 88 Rp.
Todesanzeigen und Vermisstanzeigen
(im redaktionellen Textteil): Fr. 2.15 -
Reklameseite (Spaltenbreite 44 mm):
Fr. 2.98; Für Jahresabschlüsse
Preisermässigungen

printed in
switzerland

von **Rolf Amgarten**

Es ist ein Hohelied an die Peripherie, ein Lob des Kollegen und eine Hommage ans Licht. Deshalb hat Giovan Luigi Dazio die Medienvertreter in sein Atelier gerufen. Nicht selten kommt es vor, dass Architekten nicht nur bauen, sondern auch philosophieren. "In den Tälern sehe ich noch die Möglichkeit der Gesundung. Was heute in der Ebene gebaut wird ist pure Konfusion." Sein Rat an jüngere Kollegen: "Baut nicht einfach drauflos, sondern denkt zuerst nach. Im Zweifelsfalle baut nicht!"

In Mogno im Lavizzaratal wurde trotz dem Zweifelsfall gebaut und es scheint sich gelohnt zu haben. Wie viele Anfeindungen, Ablehnungen mussten zuerst eingesteckt werden, wieviel Überzeugungsarbeit des damaligen Sindaco Dazio geleistet werden, bis Mario Bottas neue Kirche dort hingebaut werden konnte. Noch sind rund 200'000 Franken des mehrere Millionen Franken teuren Projekts nicht gedeckt. Aber deswegen hat Meister Dazio uns nicht zu sich gerufen. Das werde schon noch kommen, wir wollen keine staatliche Hilfe dafür.

Giovan Luigi Dazio zeigt uns einen druckfrischen Faltprospekt in den vier Sprachen Italienisch, Englisch, Deutsch und Französisch. Darin wird mit aussagekräftigen Fotodokumenten an die Geschichte von Mogno und der Kirche erinnert.

Das Unglück

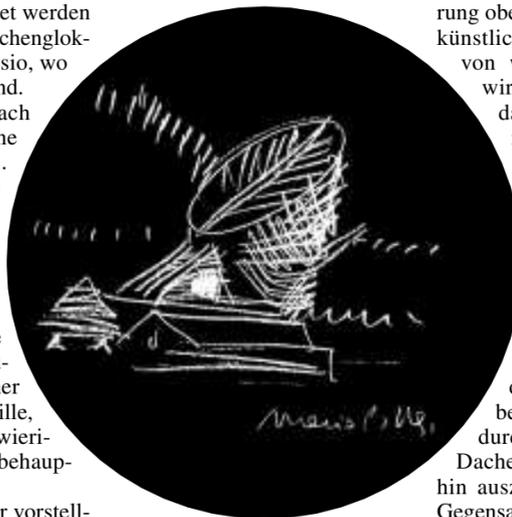
Am 25. April 1986 hatte frühmorgens um Viertel nach Sie-



Die aus Stein gewordene Hymne an Christus (oben) und Bottas Skizze

WENN GOTT LICHT IST, IST DAS EIN GOTTESHAUS

von der Kirche gerettet werden konnte, waren die Kirchenglocken. Anders als in Fusio, wo sie geklaut worden sind. Bereits ein Jahr danach präsentierte Botta seine Wiederaufbaupläne. Es sollte fünf Jahre dauern, bis die Bauarbeiten an der neuen Kirche angegangen wurden. Rund vier Jahre dauerte der Bau der neuen Kirche des Johannes des Täufers in Mogno, welcher sich als manifester Wille, als Menschen im schwierigen Gelände sich zu behaupten, zeigen soll. Was heute kaum mehr vorstell-



lung oberhalb des Dorfs. Diese künstliche Erhebung, welche von weitem wie natürlich wirkt, soll garantieren, dass Schnee- oder Gerölllawinen um- und vom Dorf weggelenkt werden.

Die Idee

"An die Ruine wird mit dem klaren Schrägschnitt der Umfassungsmauern erinnert. Sie drücken den Innenraum, erlauben ihm jedoch, sich durch die Glasscheibe des Daches gegen den Himmel hin auszudehnen. Der subtile Gegensatz zwischen der Leich-

spekt.

Dem Prospekt beigelegt wird ein kleines Falblatt mit Einzahlungsschein, auf dem ebenfalls viersprachig die allerdings bisher nur auf Italienisch erhältlichen Bücher zur Mogno-Kirche verwiesen wird. Da wäre einmal das Buch von Giuseppe Zois "La chiesa che catturò il cielo", das die Geschichte des Entscheids für einen modernen "Wiederaufbau" und jenes von Giorgio Cheda "Le Aquile gli Alpigiani e le Pietre di Mogno" erinnert an das erbitterte Für und Wider zu Botta. Man kann die Silbergedenkmünze mit der Skizze von Botta für CHF 250 erwerben oder für CHF 300 Gönner eines Bausteins inkl.



Die alte, verschüttete und zerstörte Kirche, die Lawine liegt unheilvoll über dem Dorf, die Überreste der zerstörten Kirche (v.l.n.r.)

ben eine Lawine die alte 1636 erbaute dem Johannes dem Täufer geweihte Kirche und ein Dutzend Häuser komplett zerstört. Glücklicherweise befanden sich keine Personen zu der Zeit dort, sodass niemand sein Leben verlor. Das einzige, was

bar ist: Damals wurde darüber gestritten, ob man besser nichts mehr bauen sollte oder traditionell. Was heute einen Tourismusmagneten darstellt und eine Art von Trutzburg gegen massive Naturgewalt, war damals recht bestritten.

"Wir haben Reisende, welche jedes Jahr wieder zu Besuch kommen und die Kirche sehen möchten", erklärt Dazio. Damit sich die Geschichte nicht wiederholen soll, dafür sorgt heute eine wie ein Spickel geformte Landschaftsverände-

tigkeit des Glasdaches – eine völlig ungewohnte Dachdeckung im Vergleich zur Schwere des traditionellen Steinplattendaches – und der Stärke des Bauwerks verbildlicht den Willen zur dauerhaften Erhaltung des Bauwerks", steht im Pro-

Dokument werden. Die Sponsoren der ersten Stunde konnten sich übrigens im Gemäuer und dem Boden verewigen.

Freitag, den 2. August, findet in der Kirche Mogno um 17 Uhr ein Violinkonzert statt. Infos www.gld-dazio.ch.